

# Jahresabschluss 2019

Volksbank eG, 27367 Sottrum

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
<b>1. Barreserve</b>					
a) Kassenbestand			5.061.891,92		3.168
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			382.045,28		9
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	382.045,28				( 9)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			0,00	5.443.937,20	0
<b>2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind</b>					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			0,00		0
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00				( 0)
b) Wechsel			0,00	0,00	0
<b>3. Forderungen an Kreditinstitute</b>					
a) täglich fällig			15.727.232,81		22.267
b) andere Forderungen			0,00	15.727.232,81	0
<b>4. Forderungen an Kunden</b>				437.251.204,79	417.710
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	51.504.747,16				( 54.069)
Kommunalkredite	40.577,80				( 75)
<b>5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere</b>					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		0,00			0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
ab) von anderen Emittenten		0,00	0,00		0
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				( 0)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		17.342.926,14			17.357
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	17.342.926,14				( 17.357)
bb) von anderen Emittenten		85.653.208,74	102.996.134,88		80.600
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	47.597.594,32				( 56.842)
c) eigene Schuldverschreibungen			0,00	102.996.134,88	0
Nennbetrag	0,00				( 0)
<b>6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere</b>				82.825.283,34	75.808
<b>6a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften</b>					
a) Beteiligungen			6.235.148,90		6.235
darunter:					
an Kreditinstituten	164.532,00				( 165)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			1.107.900,00	7.343.048,90	1.108
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.050.000,00				( 1.050)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>8. Anteile an verbundenen Unternehmen</b>				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				( 0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				( 0)
<b>9. Treuhandvermögen</b>				98.827,03	141
darunter: Treuhandkredite	98.827,03				( 141)
<b>10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch</b>				0,00	0
<b>11. Immaterielle Anlagewerte</b>					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			30.489,00		12
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			0,00	30.489,00	0
<b>12. Sachanlagen</b>				4.607.537,00	5.028
<b>13. Sonstige Vermögensgegenstände</b>				2.320.615,43	943
<b>14. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				2.084,72	3
<b>Summe der Aktiva</b>				<u>658.646.375,10</u>	<u>630.389</u>

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
<b>1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten</b>					
a) täglich fällig			0,00		2.130
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			<u>137.577.376,73</u>	137.577.376,73	140.555
<b>2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden</b>					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		148.387.025,25			148.063
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		<u>1.861.266,40</u>	150.248.291,65		1.542
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		264.805.956,28			234.894
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>19.619.370,17</u>	<u>284.425.326,45</u>	434.673.618,10	25.284
<b>3. Verbriefte Verbindlichkeiten</b>					
a) begebene Schuldverschreibungen			0,00		0
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:					
Geldmarktpapiere	0,00				( 0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00				( 0)
<b>3a. Handelsbestand</b>				0,00	0
<b>4. Treuhandverbindlichkeiten</b>				98.827,03	141
darunter: Treuhandkredite	98.827,03				( 141)
<b>5. Sonstige Verbindlichkeiten</b>				653.052,10	772
<b>6. Rechnungsabgrenzungsposten</b>				224.143,40	240
<b>6a. Passive latente Steuern</b>				0,00	0
<b>7. Rückstellungen</b>					
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen			3.329.163,00		3.849
b) Steuerrückstellungen			1.202.000,00		384
c) andere Rückstellungen			<u>1.250.637,39</u>	5.781.800,39	1.577
<b>8. [gestrichen]</b>				0,00	0
<b>9. Nachrangige Verbindlichkeiten</b>				4.196.862,10	3.143
<b>10. Genussrechtskapital</b>				0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00				( 0)
<b>11. Fonds für allgemeine Bankrisiken</b>				24.900.000,00	21.500
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00				( 0)
<b>12. Eigenkapital</b>					
a) Gezeichnetes Kapital			17.014.575,88		14.176
b) Kapitalrücklage			0,00		0
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		10.900.000,00			10.450
cb) andere Ergebnisrücklagen		<u>21.528.373,02</u>	32.428.373,02		20.644
d) Bilanzgewinn			<u>1.097.746,35</u>	50.540.695,25	1.045
<b>Summe der Passiva</b>				<u>658.646.375,10</u>	<u>630.389</u>
<b>1. Eventualverbindlichkeiten</b>					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln		0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		7.980.900,13			8.646
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	7.980.900,13		0
<b>2. Andere Verpflichtungen</b>					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften		0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen		0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		<u>29.363.391,45</u>	29.363.391,45		31.231
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00				( 0)

## 2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2019 bis 31.12.2019

	Geschäftsjahr		Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	
1. Zinserträge aus			
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften	12.079.160,73		12.240
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen	<u>1.705.709,74</u>	13.784.870,47	1.849
2. Zinsaufwendungen		<u>1.983.437,91</u>	2.182
3. Laufende Erträge aus			
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren		1.289.457,38	1.537
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		165.793,34	165
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen		<u>0,00</u>	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen			0
5. Provisionserträge		5.640.282,39	4.996
6. Provisionsaufwendungen		<u>478.411,01</u>	411
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands			0
8. Sonstige betriebliche Erträge		1.264.494,61	657
9. [gestrichen]		<u>0,00</u>	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand			
aa) Löhne und Gehälter	5.858.446,46		5.861
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>1.395.305,76</u>	7.253.752,22	1.383
darunter: für Altersversorgung	328.009,03		( 348)
b) andere Verwaltungsaufwendungen		<u>3.582.056,23</u>	3.620
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen			464
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen			745
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		226.738,43	1.305
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft		<u>0,00</u>	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		7.051,43	0
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		<u>0,00</u>	5
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme			0
18. [gestrichen]			0
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			5.479
20. Außerordentliche Erträge	0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis			( 0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		2.484.495,95	1.506
darunter: latente Steuern	0,00		( 0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen		<u>30.068,39</u>	29
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken			<u>2.000</u>
25. Jahresüberschuss		1.797.746,35	1.945
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		<u>0,00</u>	0
		1.797.746,35	1.945
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen			
a) aus der gesetzlichen Rücklage	0,00		0
b) aus anderen Ergebnisrücklagen	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	0
		1.797.746,35	1.945
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen			
a) in die gesetzliche Rücklage	200.000,00		250
b) in andere Ergebnisrücklagen	<u>500.000,00</u>	<u>700.000,00</u>	650
29. Bilanzgewinn		<u>1.097.746,35</u>	<u>1.045</u>

### 3. Anhang

#### A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank eG mit Sitz in Sottrum ist beim Amtsgericht Walsrode unter der Genossenschaftsregisternummer 60113 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

In der Gliederung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

#### B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der § 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§ 340 ff. HGB).

##### **Barreserve**

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

##### **Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden**

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt.

Für die latenten Kreditrisiken wurde eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Abweichend zum Vorjahr haben wir im Vorgriff auf die neue Verlautbarung des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW ERS BFA 7) ausgehend von den im Vorjahr angewendeten steuerlichen Richtlinien den Abschlag von 40,0 Prozent nicht mehr berücksichtigt und den Betrachtungszeitraum von 5 Jahren auf 10 Jahre ausgedehnt. Die Änderung der Bewertungsmethode führte zu einer um 547.000 Euro höheren Pauschalwertberichtigung.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

### **Wertpapiere**

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere werden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). In Vorjahren haben wir bei der Bilanzierung von einzelnen Wertpapieren des Anlagevermögens gemäß analoger Anwendung des § 340e Abs. 2 HGB Abschreibungen auf den Nennwert der Wertpapiere vorgenommen. Über pari Anteile bei Wertpapieren des Anlagevermögens werden aktuell zeitanteilig abgeschrieben.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Derivative Finanzinstrumente (Swap-, Termin-, Optionsgeschäfte) im Nichthandelsbestand wurden - sofern sie nicht als Sicherungsinstrumente im Rahmen einer besonderen Deckung oder als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Aktiv/Passiv Steuerung dienen - nach den Grundsätzen des Imparitäts- und Realisationsprinzips einzeln mit ihrem Marktpreis bewertet.

Bei Zinsbegrenzungsvereinbarungen wird die gezahlte Prämie über die Laufzeit verteilt, sofern diese der Absicherung von Zinsänderungsrisiken dienen. Dazu wird bei Fälligkeit der einzelnen Teilloptionen der auf diese entfallende Prämienanteil erfolgswirksam ausgebucht. Ausgleichszahlungen aus Zinsbegrenzungsvereinbarungen zur Absicherung von zinstragenden Geschäften werden zeitanteilig abgegrenzt.

Sicherungsgeberpositionen in getrennt bilanzierten eingebetteten Credit Default Swaps, mit denen ausschließlich Ausfallrisiken übertragen werden und bei denen beabsichtigt ist, sie bis zur Fälligkeit bzw. bis zum Eintritt des Kreditereignisses zu halten, wurden als gestellte Kreditsicherheiten nach den für das Bürgschafts- und Garantiekreditgeschäft entwickelten Grundsätzen behandelt. Bei ernsthaft drohender Inanspruchnahme werden Verbindlichkeitsrückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Bei den besonders gedeckten Geschäften erwarten wir auch künftig einen vollständigen Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen in Bezug auf das abgesicherte Risiko.

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Differenzbetrag die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum Bilanzstichtag war keine Rückstellung zu bilden.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

#### **Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften**

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

#### **Treuhandvermögen**

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

#### **Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen**

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Erhöhte Sonderabschreibungen nach dem Steuerrecht gemäß § 7i EStG für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden unter Heranziehung des Beibehaltungswahlrechtes gem. Art. 67 Abs. 4 S. 1 EGHGB weitergeführt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Netto Einzelwert bis zu EUR 1.000 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst.

#### **Sonstige Vermögensgegenstände**

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

### **Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

### **Latente Steuern**

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 28,6 % zugrunde gelegt.

### **Verbindlichkeiten**

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag. Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

### **Treuhandverbindlichkeiten**

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

### **Passiver Rechnungsabgrenzungsposten**

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagiobeträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

### **Rückstellungen**

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden - wie im Vorjahr - erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,20 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,20 % zugrunde gelegt.



Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,72 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre (im Vorjahr 3,21 %) auf Basis einer Prognose des Zinssatzes per Dezember 2019 festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Die Altersteilzeitrückstellungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Zinssatz von 0,67 % (Vorjahr 0,99 %) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 2,5 Jahren ermittelt. Der Zinssatz entspricht dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre. Als Rechnungsgrundlage werden die "Richttafeln 2018 G" (Prof. Dr. Klaus Heubeck) zugrunde gelegt. Für Altersteilzeitrückstellungen wurden als zukünftige Gehaltssteigerungen 2 % p.a. (Vorjahr 2 % p.a.) berücksichtigt.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

#### **Währungsumrechnung**

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Bei der Umrechnung von Devisentermingeschäften, die im Zusammenhang mit der Absicherung von zinstragenden Bilanzposten stehen, wurde der Terminkurs in seine beiden Komponenten (Kassakurs und Swapsatz) aufgespalten. Die vereinbarten Swapbeträge wurden zeitanteilig abgegrenzt und aufgrund ihres Zinscharakters als Zinsaufwand beziehungsweise Zinsertrag behandelt.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurden bei dem GuV-Posten berücksichtigt, bei dem die sonstigen Bewertungsergebnisse des umgerechneten Bilanzpostens oder Geschäfts ausgewiesen werden.

#### **Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen**

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

#### **Verwendung des Jahresergebnisses**

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

#### **Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden**

Von den Bilanzierungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses nicht abgewichen. Eine Abweichung bei den Bewertungsmethoden ergab sich vor dem Hintergrund einer erstmalig angesetzten Pauschalwertberichtigung.

### C. Entwicklung des Anlagevermögens 2019

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres	Zugänge (a) Zuschreibungen (b)	Umbuchungen (a) Abgänge (b)	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres
	EUR	im Geschäftsjahr		EUR
	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an sol- chen Rechten und Werten	120.798	27.697 (a) 0 (b)	0 (a) 11.381 (b)	137.114
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
<b>Sachanlagen</b>				
a) Grundstücke und Gebäude	10.706.166	0 (a) 0 (b)	0 (a) 243.483 (b)	10.462.683
b) Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	3.680.726	135.453 (a) 0 (b)	0 (a) 374.472 (b)	3.441.707
<b>Summe a</b>	<b>14.507.690</b>	<b>163.150 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 629.336 (b)</b>	<b>14.041.504</b>

	Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit						Buchwerte Bilanzstichtag	
	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Zugängen (a) Zuschreibungen (b)		Umbuchungen (a) Abgängen (b)			Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
<b>Immaterielle Anlagewerte</b>								
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0	
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	108.935	9.071 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	11.381 (b)	0 (a) 0 (b)	106.625	30.489	
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	0	0	
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)		0 (a) 0 (b)	0	0	
<b>Sachanlagen</b>								
a) Grundstücke und Gebäude	6.319.754	250.488 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	142.269 (b)	0 (a) 0 (b)	6.427.973	4.034.710	
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.039.616	190.147 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	360.883 (b)	0 (a) 0 (b)	2.868.880	572.827	
<b>Summe a</b>	<b>9.468.305</b>	<b>449.706 (a) 0 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>514.533 (b)</b>	<b>0 (a) 0 (b)</b>	<b>9.403.478</b>	<b>4.638.026</b>	

	Buchwerte Vorjahr	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	37.529.980	-2.007.050	35.522.930
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	7.343.050	-1	7.343.049
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
<b>Summe b</b>	<b>44.873.030</b>	<b>-2.007.051</b>	<b>42.865.979</b>
<b>Summe a und b</b>	<b>59.380.720</b>		<b>47.504.005</b>

## D. Erläuterungen zur Bilanz

### Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute sind EUR 15.551.496 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

### Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 16.791.938 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

### Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere sowie Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 18.011.190 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
	EUR	börsennotiert EUR	nicht börsennotiert EUR	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	102.996.135	95.931.401	7.064.734	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	2.522.757	0	2.522.757	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	226.653	0	226.653	

### Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Beteiligungsunternehmen sind:

	Forderungen an			
	verbundene Unternehmen		Beteiligungsunternehmen	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	99.198	66.538

### Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent aufgliedert nach Anlagezielen

- Wir halten folgende Anteile an Sondervermögen im Sinn des § 1 Abs. 10 KAGB oder Anlageaktien an Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital im Sinn der §§ 108 bis 123 KAGB oder vergleichbaren EU bzw. sonstigen ausländischen Investmentvermögen im Posten Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere mit Anteilsquoten von mehr als 10 %:

	Wert der Anteile i. S. §§ 168, 278 KAGB, § 36 InvG a. F. bzw. vergleichbarer ausländischer Vorschriften (Zeitwert) EUR	Differenz zum Buchwert EUR	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR
1. Management von Depot A Anteilen im Rahmen der Geschäfts- und Risikostrategie zur Nutzung der sich aus dem Fondskonstrukt ergebenden Vorteile.	85.303.177	5.000.650	1.249.618

### Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2019 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesell- schafts- kapital %	Eigenkapital der Gesell- schaft		Ergebnis des letzten vorlie- genden Jahresabschlusses	
		Jahr	TEUR	Jahr	TEUR
a) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,34	2018/2019	1.738.049	2018/2019	33.724

### Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

### Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 3.074.227 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 541.373 enthalten.

### Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2019
	<u>EUR</u>
Steuererstattungsansprüche	1.794.800

### Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 2.065 (Vorjahr EUR 3.117) enthalten.

### Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
4 Forderungen an Kunden	180.000	270.000
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	5.447.360	2.793.084

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass es sich bei den Forderungen an Kunden mit Nachrangklausel ausschließlich um haftungsfrei gestellte Kredite handelt.

### Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 1.013.660 enthalten.



### Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	15.883.708	29.146.034	122.715.986	252.613.106

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	20.317.405	10.450.311	39.539.960	67.360.427
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	69.703	564.727	1.195.954	27.104
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	18.652.878	647.987	303.186	15.177

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

### Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 65.145.980 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

### Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die wir im eigenen Namen für fremde Rechnung halten.

### Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2019
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143.210
Ungeklärte Guthaben	217.551

### Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagioträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 224.143 (Vorjahr EUR 240.426) enthalten.

### Latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichem Wertansatz der Beteiligungen stehen höhere aktive Steuerlatenzen aus Differenzen, insbesondere aus den Forderungen an Kunden (Vorsorgereserven gem. § 340f HGB) gegenüber.
- Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 28,6 % zugrunde gelegt.

### Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 38.729 an.
- Es bestehen keine Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen.
- Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 1 und 5 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 0,50 % bis 1,00 % ausgestattet.

## Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	16.723.103
b) der ausscheidenden Mitglieder	274.973
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	16.500
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 29.797

- Die Ergebnismrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnismrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2019	10.450.000	20.643.537
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	250.000	384.836
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	<u>200.000</u>	<u>500.000</u>
Stand 31.12.2019	<u>10.900.000</u>	<u>21.528.373</u>

## Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die im Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen - neben 2 Mio. EUR getrennt bilanzierten Credit Linked Notes - überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

### Durch Übertragung von Vermögensgegenstände gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	129.077.373

### Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 6.575.224 enthalten.

### Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Devisentermingeschäfte, Zinsswaps und Caps des Nichthandelsbestands.
- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Termingeschäfte mit Währungen des Nichthandelsbestands. Refinanzierungen in 5,8 Mio. CHF wurden durch Terminkäufe zur Fälligkeit abgesichert.
- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Sicherungsgeberpositionen in Credit Default Swaps des Nichthandelsbestands über 2 Mio EUR, die als gestellte Kreditsicherheiten behandelt werden.
- Die Zinsswaps von 14 Mio. EUR und Caps von 30 Mio. EUR dienen überwiegend der Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken. Die Zinsswaps wurden überwiegend als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv-Steuerung) abgeschlossen.
- Die Zinsswaps des Nichthandelsbestands, Restlaufzeit 0,25 bis 7,5 Jahre, werden anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cashflows) mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert.
- Für einzeln zu bewertende Swappeschäfte des Nichthandelsbestands besteht eine Drohverlustrückstellung von EUR 12.732 (P 7c). Zinsswaps, die als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv Steuerung) abgeschlossen wurden, werden nicht einzeln bewertet. Im Falle einer Einzelbewertung wären Drohverlustrückstellungen von EUR 580.425 erforderlich gewesen.
- Die für erworbene Optionsrechte des Nichthandelsbestands gezahlten Prämien (Buchwert EUR 0) wurden in Vorjahren unter den sonstigen Vermögensgegenständen (A 13) ausgewiesen.
- Sämtliche Geschäfte sind dem Anlagebuch zugeordnet.

- Für die Bewertung von Optionen des Nichthandelsbestands wurden Optionspreismodelle eingesetzt.

## E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

### Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 15.484 (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 100.095 (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -1.124 (Vorjahr EUR -2.985) verändert.

### Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Immobilienvermittlung, Vermittlung von Wertpapieren, Bausparverträgen, Krediten und Versicherungen nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein.

### Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Auflösung von Pensionsrückstellungen	506.202

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 5.910 (Vorjahr EUR 0) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

### Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 243.044 (Vorjahr EUR 296.978) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

### Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 1.917.461 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 317.306 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art

	<u>Betrag Aufwand EUR</u>	<u>Betrag Ertrag EUR</u>
8 - Auflösung von Rückstellungen	0	680.203
23 - Steuererstattungen	0	1.163.419

- Steuerrechtliche Abschreibungen gemäß § 7i EStG wurden in früheren Jahren vorgenommen und gemäß den Übergangsvorschriften des BilMoG (Artikel 67 Einführungsgesetz zum HGB) beibehalten. Für diesen und die zukünftigen Jahresabschlüsse ergeben sich hieraus keine wesentlichen Belastungen.

## F. Sonstige Angaben

### Vorstand und Aufsichtsrat

- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 19.000.
- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 240.016
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2019 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 2.847.095.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 16.900 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 5.928.605.

### Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen

- Es sind keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

### Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 236.412.
- Dem ausschüttungsgesperrten Betrag stehen frei verfügbare Rücklagen zuzüglich eines Gewinnvortrages in Höhe von EUR 21.929.394 gegenüber.

### Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 2.009.092.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

### Personalstatistik

- Die Zahl der 2019 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	64	40
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>1</u>	<u>21</u>
	<u>67</u>	<u>61</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 8 Auszubildende beschäftigt.

### Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2019	10.871	139.916	27.983.200
Zugang	2019	938	30.895	6.179.000
Abgang	2019	<u>275</u>	<u>3.282</u>	<u>656.400</u>
Ende	2019	<u>11.534</u>	<u>167.529</u>	<u>33.505.800</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 2.764.061

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermehrt um EUR 5.522.600

Höhe des Geschäftsanteils EUR 100

Höhe der Haftsumme je Anteil EUR 200

### **Besondere Offenlegungspflichten**

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

### **Aufwendungen für den Abschlussprüfer**

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	123.122
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	32.923
- Steuerberatungsleistungen	EUR	10.072
- Sonstige Leistungen	EUR	15.074

### **Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes**

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:

Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.  
Hannoversche Straße 149  
30627 Hannover

### **Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats**

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf

Dittrich, Matthias, Bankkaufmann, Marktfolgevorstand  
Hunsche, Stefan, Bankkaufmann, Marktvorstand

- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf

Klein, Rüdiger, - Vorsitzender - , selbständiger Steuerberater bei Steuerberatung Klein & Partner mbB

Hesse, Rieke, - stellvertretende Vorsitzende - , Geschäftsführerin der Autohaus Hesse GmbH

Spieler, Jens, - stellvertretender Vorsitzender - , Steinmetzmeister, Geschäftsführender Gesellschafter der J. Spieler GmbH

Christeleit, Thomas, Geschäftsführer beim Maschinenring Mitte-Niedersachsen e.V., (bis 31.12.2019)

Huhs, Marion, Geschäftsführende Gesellschafterin der M. Huhs Lohn- und Fuhrunternehmen GmbH

Kallhardt, Michael, Rentner, (bis 18.6.2019)

Meyer, Cord, selbständiger Landwirt

Miesner, Thomas, Betriebswirt, Geschäftsführer der Otto Röhrs GmbH



## Nachtragsbericht

- Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres wie folgt eingetreten:

Der Ausbruch des Coronavirus SARS-CoV-2 (Coronavirus) und seine unkontrollierte Ausbreitung lassen nachhaltige Belastungen auch für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Bank erwarten. Durch die Auswirkungen auf die Finanzmärkte und auch die wirtschaftlichen Konsequenzen auf unsere Kunden können sich negative Auswirkungen auf unsere Ertragslage bedingt durch Kreditausfälle und Wertpapierabschreibungen ergeben.

In welchem Umfang sich die Auswirkungen auf unsere Vermögens-, Finanz- und Ertragslage niederschlagen werden, wird auch von der Dauer der Pandemie abhängen. Die Folgen für unser Institut sind daher zum jetzigen Zeitpunkt äußerst schwer abzuschätzen und somit ungewiss.

## Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.797.746,35 - sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 700.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 1.097.746,35) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 1,50 %	223.363,96
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	250.000,00
b) Andere Ergebnismrücklagen	<u>624.382,39</u>
	<u>1.097.746,35</u>

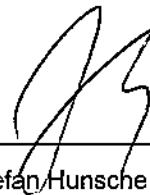
Sottrum, 22. April 2020

Volksbank eG



Matthias Dittrich

Der Vorstand



Stefan Hunsche

**Anlage zum Jahresabschluss gemäß § 26a Abs. 1 Satz 2 KWG  
zum 31. Dezember 2019  
("Länderspezifische Berichterstattung")**

Die Volksbank eG, Sottrum hat keine Niederlassungen im Ausland. Sämtliche nachfolgende Angaben entstammen dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 und beziehen sich ausschließlich auf ihre Geschäftstätigkeit als regional tätige Kreditgenossenschaft in der Bundesrepublik Deutschland. Die Tätigkeit der Volksbank eG, Sottrum besteht darin, Einlagen oder andere rückzahlbare Gelder von Privat- und Firmenkunden entgegenzunehmen und Kredite für eigene Rechnung zu gewähren.

Die Volksbank eG, Sottrum definiert den Umsatz aus der Summe folgender Komponenten der Gewinn- und Verlustrechnung nach HGB: Zinserträge, Zinsaufwendungen, laufende Erträge aus Aktien etc., Provisionserträge, Provisionsaufwendungen und sonstige betriebliche Erträge. Der Umsatz beträgt für den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2019 TEUR 19.683.

Die Anzahl der Lohn- und Gehaltsempfänger in Vollzeitäquivalenten beträgt 95,1.

Der Gewinn vor Steuern beträgt TEUR 7.712.

Die Steuern auf Gewinn betragen TEUR 2.484 und betreffen laufende Steuern.

Die Volksbank eG, Sottrum hat im Geschäftsjahr keine öffentlichen Beihilfen erhalten.